

CS Cup in Romanshorn

29 Mannschaften des dritten Sekundarschuljahrgangs erklärten in einem Fussballturnier in Romanshorn die Thurgauer Vertretung für die nationale Ausscheidung vom 18. Juni 2008 in Thun.

Pünktlich um 13.00 Uhr und bei besten Platz- und Wetterbedingungen konnte der Platzspeaker Andi Rutishauser die Spiele freigeben. Von diesem Zeitpunkt an kämpften 29 Schülermannschaften aus dem ganzen Kanton im traditionellen CS Cup auf den Fussballplätzen Romanshorns um den Einzug ins nationale Entscheidungsturnier. Aber nicht nur der Erfolg war das Ziel. Im friedlichen Spiel konnten das fussballerische Können gezeigt und die Kräfte gemessen werden. Dabei wurde für die Zuschauer und die mitgereisten Fanclubs Fussball «vom Feinsten» gezeigt. Bewährte Hakenricks, eintrainierte Spielzüge gemischt mit mentalen Beeinflussungselementen, angsteinflössende Bomberschüsse und ebenso coole Goalies machten jedes Spiel zu einem Erlebnis. Auch nach mehreren Runden mobilisierten die Spieler ihre Kräfte und konnten die taktischen Anweisungen ihrer Coaches perfekt umsetzen. Nach den Spielen hiess es jeweils, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen und sich so für das nächste Spiel wieder fit zu machen.

Nach den Vorrundenspielen loste Frau Esther Labhart die Viertelfinalpaarungen aus.



Berg, Lehrer Herr Stahel, 1. Rang

Nach einer kurzen Pause ging es so für acht Mannschaften in die alles entscheidende Runde. Denn nun regierte das KO-System. Die letzten vier Mannschaften machten dann im Halbfinal und einer Finalrunde die ersten Plätze unter sich aus. Dass auch eine Romanshorn-Klasse bis in den kleinen Final vordrang, belohnte die Veranstalter für ihren Aufwand ganz besonders. Verdient gewann die Mannschaft aus Berg (Klasse Stahel), dicht gefolgt vom Altnauer Team (Klasse Stoller). Auf dem dritten Platz reihte sich Kreuzlingen (Klasse Herzog) vor Romanshorn (Klasse Steinbrüchel) ein.

Das OK, zusammengesetzt aus Vertretern der ortsansässigen Sekundar- und Primarschule und des FC Romanshorn, zieht nach dieser ersten Durchführung des CS Cup auf dem Platz Romanshorn eine positive Bilanz. Der Sport stand klar im Vordergrund, die Mannschaften waren gut betreut, Gehässigkeiten und unsportliches Verhalten waren in keiner Art und Weise festzustellen. Dies war auch ein Verdienst der hervorragenden Schiedsrichterleistung. Einer erneuten Ausrichtung dieses «Fussballfestes» im nächsten Jahr steht somit (fast) nichts im Weg. ●

Markus Villiger

«Ströbele»
Text Bild Druck

ARTOZ-CREATIVPAPIERE
Neue Papiere und Farben eingetroffen.
Für Ihre besten Ideen zum Geburtstag.
...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35
STRÖBELE AG Telefon 071 466 70 50

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Sommerpneus
4 für 2

071 474 79 80 • www.gme.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Ihr Möbelfachmarkt im
Oberthurgau lädt Sie ein zum

FRÜHLINGSFEST

Samstag, 24. Mai, 9-16 Uhr

- ❖ Gratis Wurst vom Grill und Getränk
- ❖ Luftballon-Wettbewerb für die Kinder
- ❖ Ganzer Tag betreute Kinderspielecke
- ❖ Diverse Aktionen und Sonderrabatte
- ❖ Verlosung von Warengutscheinen

Wohnen • Schlafen • Essen • Kleinmöbel
Massivholzmöbel • Kinder- und Jugendmöbel
Büromöbel • Matratzen • Mitnahmeprogramm
Liefer- und Montageservice



Möbel Pick
Gewerbezentrum
Hauptstrasse 33
8580 Sommeri bei Amriswil
Tel. 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo 13.30 - 18.30 • Di - Fr 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 • Sa 09.00 - 16.00



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Romanshorn
5 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung
Grosszügig, mit Cheminéeofen, Parkett, grosser verglaster Balkon, helle moderne Küche mit Granit, Bad/WC, Du/WC, Galerie mit Arbeitsplatz, Estrich, eigener Keller- und Waschraum, Garage. Bj. 1990, 150 m² Wohnfläche, 2. OG. Sonnige Lage. Nähe Einkauf, Schulen, öffentl. Verkehr.
Preis Fr. 460'000.-
Auskunft: Fleischmann Immobilien AG

071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von

alaCasa.ch

ZIMBA AG
IMMOBILIEN & BAU

Zu verkaufen

4.5-Zimmer-EG oder OG-Wohnung



Romanshorn, ca. 300 m zum Bodensee grosse Minergie-P-Wohnung im modernen 5-Fam.-Holzhaus. Ausbau nach Ihren Wünschen. Preis: 542'000.-

www.zimba.ch 071 414 41 00

Landi

**Samstag,
24. Mai 08**

OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 071 477 16 26



Der Pflanzendoktor kommt!

Bringen Sie Ihre kranken Pflanzen oder gefundene Schädlinge mit. Der Pflanzendoktor hilft Ihnen, die richtigen Pflegemassnahmen zu treffen.

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

dropa
DROGERIE

Sie erhalten
vom Mittwoch, 28. Mai 2008
bis Montag, 2. Juni 2008

**NUR GEGEN ABGABE DIESES
ORIGINALINSERATES**

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Romanshorn
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Alles für Garten, Balkon und Terrasse.
Weitere Infos und Online Magazin unter
www.rothpflanzen.ch



Wassergarten!

Wasser macht den Garten lebendig. So vielfältig wie die Gestaltungsmöglichkeiten eines Wassergartens ist auch die Erlebniswelt rund herum. Die Vielfalt an Farben und Formen der Wasserpflanzen am, im, auf und unter dem Wasser ist riesengross.

Samstag 24. Mai 08.00 - 16.00 h
Sonntag 25. Mai 10.00 - 16.00 h

Alles rund um den Wassergarten
10% Rabatt auf Oase-Artikel
Demo Vogelbäder
Festwirtschaft

Samstag Gratis Wassertest

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

roth
Pflanzen

Besuchstag der Kanti Romanshorn

Am Samstag, 31. Mai 2008, lädt die Kantonsschule Romanshorn zu ihrem Besuchstag ein. Im Fokus stehen zentrale Aspekte des Lebens an einer Schule: Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Mensch zu Gedanke oder von Mensch zu Sache.

Die ersten und zweiten Klassen der Fachmittelschule und der Gymnasialen Maturitätsschule besuchen von 8.00 bis 11.00 Uhr Unterrichtslektionen. Wer gerne Einblick in Klassenunterricht erhält, kann aus insgesamt 48 Lektionen à 30 Minuten, 11 Fächern, 16 Klassen und 34 Lehrkräften auswählen.

Zwischen den Lektionen finden halbstündige Pausen statt. Sie bieten Gelegenheit für Gespräche, für den Besuch von Ausstellungen, für einen Einblick in die Projekte der dritten Klassen der Gymnasialen Maturitätsschule oder für Begegnungen an einem Informationsstand, in der Schulmensa «kanti stop», in einem Kaffee oder einem Tea Room.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich vom vielseitigen Rahmenpro-

gramm entführen und vom «Rhythmus und der Musik» packen zu lassen. Von 8.30 bis 12.30 Uhr erwarten Sie beispielsweise Physikexperimente zu Schwingungen und Wellen, eine Tanz- und Akrobatikvorführung, Jazz und Jam, von Schülerinnen und Schülern produzierte Animationsfilme oder ein Erlebnispfad, in dem Sie Ihre eigenen Sinne erleben und etwas über die Funktionsweise von Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken erfahren können. Dies sind nur vier Beispiele aus der Vielfalt des Rahmenprogramms. Das gesamte Programm liegt am Besuchstag im Schulhaus auf oder kann unter www.ksr.ch abgerufen werden.

Die Anzahl der Parkplätze ist beschränkt und alle Parkplätze im Quartier und auf dem Areal der Kantonsschule sind gebührenpflichtig. Die Kantonsschule Romanshorn hofft trotzdem auf eine grosse Besucherzahl und wünscht allen viele bereichernde Begegnungen. ●

KSR

Musik an der Kanti

Mit dem Erwachen des Frühlings laden Kantischülerinnen und -schüler am Donnerstag, 29. Mai 2008, ab 19.30 Uhr, in die Aula der Kantonsschule zu ihrem Vorspiel ein und präsentieren einmal mehr die musikalischen Früchte der langen Winterabende.

Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm; vom Katzenduett von Rossini bis zur Pavane von Fauré, bearbeitet für vier Gitarren.

Für einige der Musikerinnen und Musiker ist dies die Abschlussvorstellung, da sie im Juni ihre Matura oder ihren Fachmittelschulabschluss erlangen werden. Andere wiederum spielen zum ersten Mal auf der Bühne der Kanti – wohl mit einigem Herzklopfen.

Lassen Sie sich von den abwechslungsreichen Beiträgen der insgesamt 23 Jugendlichen überraschen. ●

KSR

Schule

CS Cup in Romanshorn	1
Besuchstag der Kanti Romanshorn	3
Musik an der Kanti.....	3
Umgang mit schwierigen	
Schulsituationen	5
Morgen ist Tag der offenen Tür.....	5

Behörden & Parteien

Fiire mit de Chliine	6
Historische Wanderung	
mit Max Tobler.....	6
Freundschaft	6

Wirtschaft

Schön essen über den	
Dächern Romanshorns.....	7
Frühlingsfest bei Möbel Pick	
in Sommeri.....	7

Marktplatz

Wellenbrecher	5
Von der Idylle zum Brennpunkt?.....	7
Nationenfest-Rezept	8
Traktörlirennen als grosse Attraktion ...	8

Marktplatz

Bella Italia auf dem	
Schwäbischen Meer	14
Romanshorner Agenda.....	15

Gesundheit & Soziales

Ausflug.....	9
Aquafitness im See Bad	9

Kultur & Freizeit

Der schnellste Romanshorner.....	9
Wichtiger Auswärtssieg	10
Oberthurgauer Duell	10
Jungfischer am Fluss.....	10
Auf den Spuren der Indianer.....	11
Minigolfplausch	11
Mitreissende Melodien.....	11
Boccia-Bar am Hafen	11
Kanu-Kurs	12
Blaue Zwergschecken	12
Stickerei Jazz Trio & Friends	
Swing Night.....	12
Auf gutem Weg	12
OL-Weltklasse in Romanshorn.....	13
Bistro-Abend mit «New York einfach» ..	14
FrauenInsel.....	14

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

CITROËN C3 PLURIEL

Pures Fahrvergnügen für nur
Fr. 19'990.-*



***PROMOPREIS ab Fr. 19'990.-** C3 Pluriel 1.4i, 75 PS, 3 Türen
(Nettopreis Fr. 23'610.-, Rabatt von Fr. 3'620.-). Das Angebot gilt für Fahrzeuge im Rahmen des verfügbaren Lagerbestandes und gültig für Privatkunden.

Jetzt günstige Pluriel-Cabrio-Occasionen!

www.citroen.ch

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN**

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. **CITROËN**



Kynologischer Verein Romanshorn

Gaswerkstrasse (beim Werkhof)

Info: Gaby Frick, 079 635 45 23
www.kvromanshorn.ch

Übungsbetrieb

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- Erziehungskurse
- Familien- und Freizeithunde
- Prüfungsgruppen
- Schnupperstunden
- für alle Hunderassen

Klubhaus

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- gedeckter Gartensitzplatz
- günstiges Menü und Getränke
- Klubhausvermietung
- 40 Sitzplätze

Romanshorn Wohnpark Reckholdenstrasse



4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Seesicht

Traumhafte Lage, Nähe See, mit viel Grünfläche • Grosszügige Grundrisse mit 35 m² Balkon • Sehr hoher Ausbaustandard • Eigene Waschküche • Kleine Eigentümergemeinschaft mit je 5 Parteien • Den Innenausbau können Sie frei wählen • Lift bis in Tiefgarage, rollstuhlgängig • Verkaufspreise ab Fr. 577'000.-

Verkauf und Beratung durch den Ersteller:



HR Brunner Verwaltungen AG

HR Brunner Verwaltungen AG, 8590 Romanshorn

Telefon 071 460 11 44 oder 079 697 71 55

Weitere Info: www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Saison 2008

Matchbar Nati Liga B

Wasserball Nati Liga B Spiele vom Feinsten

Freitag, 23. Mai 2008

ab 20.00 Uhr

(Romanshorn – Winterthur)

Samstag, 24. Mai 2008

ab 20.00 Uhr

(Romanshorn – Lugano 2)

Weitere Spieldaten
nächste Woche im
SEEBLICK

Inserat Sponsor:



LINDENMANN AG

KIA MOTORS

Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage

CH-8580 Amriswil • www.lindenmann.ch

Team

RAHEL AERNI
Med. Therapeutin
Bioresonanz, Prozess-Therapie, u.a.

ELISABETH BÖHNI
Naturärztin
Bioresonanz, u.a.

KATHRIN HALFMEIER
Dr. med. FMH Anästhesiologie
Akupunktur-TCM (ASA), u.a.

MARIANNE KELLER
Physiotherapeutin
Myoreflextherapie, u.a.

Neueröffnung



tz oberhäusern

Therapie- & Seminarzentrum Oberhäusern

Oberhäusernstrasse 4a | 8590 Romanshorn

Tel. +41 (0)71 460 26 50 | www.tz-oh.ch

Tag der offenen Tür

Freitag, 23. Mai 2008 14.00–20.00 Uhr
Samstag, 24. Mai 2008 10.00–18.00 Uhr

Umgang mit schwierigen Schulsituationen

ADHS-Kinder: Chaoten oder Genies – die Kultur der albanischen Familien: Zu diesen zwei Themen informierten sich die Primarschullehrpersonen an der Ortskonferenz nach den Pfingstferien.

Wenn bei hyperaktiven, impulsiven, unaufmerksamen Kindern das sogenannte Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) diagnostiziert wird, hat das mit Informationsaufnahme und Wahrnehmungs-Verarbeitung zu tun – und es ist kein Erziehungsproblem, keine Börsartigkeit oder Dummheit. Das Team der Schulstiftung Glarisegg bei Steckborn informierte an der Ortskonferenz die Lehrerschaft von Romanshorn zum Thema ADHS. In Glarisegg werden zurzeit 45 Buben von der Unter- bis zur Oberstufe betreut und unterrichtet.

Tipps für Unterricht und Eltern

«Durch seine (Lern)schwierigkeiten gerät ein solches Kind oft in eine negative Erfahrungsspirale. Wer helfen will, muss diese durch Unterstützung und Anerkennung umkehren und damit das Selbstwert-Gefühl des Kindes stärken», sagte die Schulleiterin Seraina Vetterli. Mit konkreten Hinweisen für den Unterricht und Anregungen für Eltern gaben

die beteiligten Lehrpersonen von Glarisegg Hilfestellungen, um die «Tragfähigkeit der Schule zu erhöhen».

Schwierige Schulsituationen würden sich auch öfters im Umgang mit Kindern und Eltern aus Albanien ergeben, sagte Barbara Schwarzenbach. Darum mache es Sinn, diese Kultur und ihre Hintergründe kennenzulernen. Hava Shala Gerguri von der Integrationsstelle Winterthur zeigte auf, mit welchen Schwierigkeiten und Problemen die albanischen Emigranten zu kämpfen hatten und haben. Schule und Staat hätten in diesem Land einen anderen Status, Familien seien anders organisiert als bei uns. Damit die Zusammenarbeit mit diesen Eltern besser klappt, machen Sie als Lehrperson von allem Anfang an klar: «Es geht um Ihr Kind!». Und: «Seien Sie in Ihren Informationen kurz, klar und bestimmt!»

Austauschen

In verschiedenen Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden standen Ideen und Möglichkeiten im Zentrum, das erworbene Wissen umzusetzen, für den Unterricht brauchbar zu machen. ●

Markus Bösch

Morgen ist Tag der offenen Tür

mit Musikschul-Brötli!

Wie jedes Jahr im Frühling öffnet auch dieses Jahr das Musikkollegium Romanshorn wieder seine Türen an der Hafenstrasse 6. Am Samstag, 24. Mai 2008, 10.00 bis 14.00 Uhr, sind alle Romanshorer Eltern mit ihren Kindern eingeladen, sich über das breite Ausbildungsangebot unserer staatlich anerkannten Musikschule zu informieren. Jung und Alt können an diesem Tag in die spannende Welt der Instrumente eintauchen. Unsere engagierten und professionellen Musiklehrerinnen und -lehrer geben sehr gerne Auskunft über das bunte Instrumentenangebot (rund zwanzig Instrumente) sowie über die musikalische Früherziehung und Grundausbildung, die genau auf die Bedürfnisse der Kindergartenkinder sowie der neuen Primarschülerinnen und -schüler zugeschnitten sind. An unserer

Schule darf an diesem Mai-Samstag jeder ausprobieren, schnuppern, Fragen stellen, kurz: sich von den Instrumenten mit ihren verschiedenen Klängen überraschen lassen.

Das Musikkollegium feiert dieses Jahr auch seinen 33. Geburtstag. Am Tag der offenen Tür informieren wir über unsere Jubiläumsaktivitäten. Am Samstag, 24. Mai, werden in unserer kleinen Kaffeestube an der Hafenstrasse erstmals auch unsere Jubiläums-Musikschul-Brötli verkauft. 30 Rappen pro Brötli gehen an die Musikschule. Bis zum 15. Juni, dem Tag unseres grossen Geburtstagsfestes, werden die Musikschul-Brötli zudem jeden Samstag in der Confiserie Köppel an der Bahnhofstrasse verkauft. Weitere Infos unter: 071 463 33 77. ●

Musikkollegium Romanshorn

Anmut

Der Igel krabbelt etwas tapsig durch den Gartenschopf, zielgerichtet auf ein paar Heustängel. Nimmt sie zwischen die Zähne und watschelt in seiner typischen Art davon. Er weiss genau, was er damit will. Ein Nest bauen oder einen Vorrat anlegen. Alles ist klar, er ist und macht. Ob tapsig oder elegant ist kein Thema. Auch nicht ob heute oder morgen, oder ob es richtig oder falsch ist.

Die Handlung ist echt, im Hier und Jetzt, aus voller Überzeugung, selbstverständlich ohne die geringsten Zweifel und in jedem Moment authentisch.

Jedes Lebewesen funktioniert so, sei es die Maus, der Schmetterling oder der Fuchs. Sie tun das, was ihnen eigen ist und erfüllen ihre Aufgabe, die ihre Gattung bestimmt und tun es, um zu überleben und um ihre Spezies zu erhalten. Schicksal ergeben und respektvoll.

Nur wir Menschen funktionieren anders. Wir haben die Fähigkeit etwas in Frage zu stellen. Wir haben die Gabe selber zu entscheiden. Dieser Unterschied stellt eine ungemein hohe Anforderung an uns, der wir mehrheitlich kaum gewachsen sind. Bedenke ich so nebenher, dass die Spezies Mensch auf unserem Planeten wohl eher zu einer Plage als zu einem Segen herangewachsen ist. Es dünkt mich, dass wir verlernt haben in der Gegenwart zu leben, unsere Gedanken sind meist von der Vergangenheit oder der Zukunft bestimmt. Wir sind doch meist nicht bei uns, im Jetzt. Die Erkenntnis, dass wir wohl deshalb dieses Urauthentische nicht mehr in uns vereinen, wie das des Igels, erklärt vielleicht auch, warum wir ob der Ausstrahlung von Tieren so fasziniert sind.

Kaum jemand der nicht ein Lieblingstier hat. Ja, sie im Extremfall vergöttern. Oder aber die negative Faszination und sie deshalb lieblos beherrschen und verachten.

Für mich liegt diese Faszination in ihrer Selbstverständlichkeit und schamlosen Echtheit. Sie wirken wie ein Spiegel und zeigen unsere Limitiertheit auf. Schön, wenn wir diese annehmen und uns an der Anmut erfreuen können. ●

Walter Knöpfel

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroelebe.ch



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Marcel Verhülsdonk
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071-447 79 48
marcel.verhuelsdonk@ubs.com

You & Us



© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Aquafitness im See Bad Romanshorn

Trainieren Sie mit uns zu animierender Musik im tiefen Wasser



Verbessern Sie Ihre Kondition, kräftigen Sie Ihre Muskulatur, fördern Sie Ihre Koordination und halten Sie Ihre Gelenke beweglich. Ob Einsteiger oder Sportler, trainieren Sie nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Neu bieten wir dieses Jahr einen **Aqua-Lady-Power Kurs** an, ein hartes Aquafitness-Training im tiefen Wasser, für sportlich trainierte Frauen. Dieser Kurs findet jeweils am Mittwoch um 18.45 statt.

Weitere Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle SC Romanshorn
Antoinette Gerber, Tel. 071/460 23 27, nur Mo + Do 13.15 - 17.15 Uhr
oder Internet: www.scromanshorn.ch

GEMEINDE ROMANSHORN



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Roger und Claudia Cartier Stacher,
Amriswilerstrasse 24b, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin: Hermine Jörg-Bartholdi
vertreten durch Silvia Bodmer-Jörg, Sandrütliweg 9, 3423 Ersigen

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit Geräteraum, Carport,
Sonnenkollektoren

Bauparzelle: Wachholderstrasse, Parzelle Nr. 3207

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Roland und Heidi Märklin, Marcel Moser

Bauvorhaben: Anbau Wintergarten,
Schwimmbad-Überdachung, Abstellplatz

Bauparzelle: Steinhaldenweg 22, Parzelle Nr. 3100

Planaufgabe: vom 23. Mai 2008 bis 11. Juni 2008

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Behörden & Parteien

Fiire mit de Chliine

Jeden Monat findet in der evangelischen Kirche das «Fiire mit de Chliine» statt. Angefangen hat damit im Jahre 1997 Pfarrer Zimmerli, seither wurde es freiwillig weitergeleitet von Beatrice Bösch, Regina Scheuner und Jeanette Müller. Mit der Unterstützung der Kirche und mit viel Spass werden Kinder unterhalten und es gibt jeden Monat ein neues Thema. Mit viel Freude basteln die Leiterinnen auch jedes Mal die Dekorationen, das Liederblatt und ein tolles Bhaltis für die kleinen Erdbewohner. Manchmal wird der Anlass auch musikalisch begleitet von Herrn und Frau Scheuner. Alle Kinder von 3–6 Jahren sind herzlich eingeladen in Begleitung von Oma, Opa, Mama, Götti, Geschwistern usw. Es ist toll, dass auch Vorschulkinder über Gott hören können, dass war früher nicht der Fall, es gab nur das «Früitigshüsi» für Schüler. Das nächste «Fiire mit de Chliine» findet am 29. Mai um 16.15 Uhr statt. Das wird der letzte Anlass vor den Sommerferien. ●

Alina Meier

Historische Wanderung mit Max Tobler

Wem die letzten KAB-Treffs zu politisch waren, kommt am Mittwoch, den 28. Mai auf seine Rechnung. Max Tobler wird uns um das Hafenbecken und durch die Romanshorer Geschichte führen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Treffli (St. Johannestreff der katholischen Pfarrei). Der Rundgang dauert etwa eine Stunde, anschliessend haben wir noch Zeit für Fragen und zum Plaudern. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. ●

KAB, Hanspeter Heeb

Freundschaft

Zum grossen Teil haben sie die Texte und Fotos zum Thema «Freundschaft» selber erarbeitet: Am Sonntag wurden in der evangelischen Kirche 22 Jugendliche konfirmiert. Es war die letzte Konfirmation von Pfarrer Harald Greve. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Schön essen über den Dächern Romanshorns

Auf 4000 Quadratmetern entsteht im Obergeschoss des Brüggli eine einzigartige neue Gastronomie mit einem Selbstbedienungs- und einem A-la-Carte-Restaurant sowie einer riesigen Panorama-Terrasse und modernen Seminar- und Tagungsräumen.

Brüggli ist seit seiner Gründung 1987 stetig gewachsen – von 15 Mitarbeitenden auf aktuell 480. So wurde ein Um- und Ausbau nötig. Ein erster Meilenstein ist die Eröffnung der neuen Gastronomie «Usblick» Ende Mai. Vorbei sind dann die Zeiten, als die Mitarbeitenden zu wenig Platz hatten, um ihre Pause zu geniessen, oder in der Betriebskantine Cafiti Schlange stehen mussten.

Für alle da

Brüggli rechnet in der neuen Gastronomie mit etwa 300 internen Mittagessen pro Arbeitstag, welche dank moderner Infrastruktur gut zu bewältigen sind. Ausserdem steht «Usblick» auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Brüggli hat sich zum Ziel gesetzt, «Usblick» als neuen öffentlichen Treffpunkt zu etablieren und das gastronomische Angebot in der Region zu bereichern: Die Küche ist sowohl im Selbstbedienungs- als auch im A-la-Carte-

Restaurant auf Vielfalt und Frische ausgelegt – dies bei sehr fair kalkulierten Preisen.

Ferienstimmung auf dem Dach

Ein besonderer Trumpf ist die rund 2000 Quadratmeter grosse Panorama-Terrasse, die einen schönen Ausblick auf die Berge und den See bietet. Hier gibts unter anderem eine Lounge, einen Biergarten und sogar eine Relaxzone mit Sonnenliegen. Es handelt sich um die höchstgelegene öffentliche Aussichtsplattform in Romanshorn.

Räume für Veranstaltungen aller Art

«Usblick» hat auch für Seminare und Tagungen viel Platz. Mehrere moderne Räume bieten zwischen 15 und 320 Sitzplätze und jeden erdenklichen Komfort. Brüggli spricht damit Gewerbetreibende, öffentliche Körperschaften sowie Privatpersonen an, die ihre Veranstaltungen in einem modernen Rahmen abhalten wollen – von der Gemeindeversammlung über die Firmenfeier bis zum Jubiläums-Bankett.

20 neue Arbeitsplätze

Wie alle Center und Tätigkeitsbereiche von Brüggli dient «Usblick» der beruflichen und

gesellschaftlichen Rehabilitation und Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Insgesamt schafft Brüggli mit der Gastronomie «Usblick» rund 20 neue Arbeitsplätze. Der Personalbestand (Leitende, Festangestellte und Auszubildende in Küche und Service) wird sich auf rund 45 Personen belaufen, was gemessen an der bisherigen Brüggli-Gastronomie (Cafiti) einer Verdoppelung entspricht.

Minergie-P-Standard

Die gesamte Gebäudehülle des Brüggli wird im Minergie-P-Standard erstellt. Die Abwärme aus internen Prozessen wird ganzjährig zur Energie-Erzeugung genutzt. Die Gebäudemasse dient als Tageswärmespeicher, ein Erdsondenfeld als Ganzjahresspeicher. Dadurch ist Brüggli unabhängig von veralteten Heizmethoden – und spart so rund 14'000 Liter Heizöl pro Jahr.

Das neue Brüggli kann am 6. und 7. September 2008 begutachtet werden. Zu den Tagen der offenen Tür werden 8000 Besucherinnen und Besucher erwartet. ●

Brüggli

Frühlingsfest bei Möbel Pick in Sommeri

Der attraktive Möbelfachmarkt Möbel Pick in Sommeri bei Amriswil lädt zum Frühlingsfest mit diversen Attraktionen ein.

Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher mit Wurst vom Grill, die Kinder lockt ein Luftballon-Flugwettbewerb und die ganztags betreute Kinderspielecke. Auf verschiedenen Artikeln gibt es Sonderrabatte und zusätzlich mehrere Top-Aktionen. Zu gewinnen gibt es auch grosszügige Einkaufsgutscheine.

Präsentation Matratze Swiss Conforta

Seit Jahren führt Möbel Pick die Erfolgsmatratze Swiss Conforta. Am Frühlingsfest wird sie speziell präsentiert, zudem erhält der Kunde bis Ende Mai 15% Rabatt auf dieses Qualitätsprodukt.



Es lohnt sich in jeder Beziehung, diesen Samstag nach Sommeri zu fahren und sich bei Möbel Pick für neue Wohnideen zu inspirieren und sich dabei verwöhnen zu lassen. ●

Marktplatz

Von der Idylle zum Brennpunkt?

Der Gemeindehafen Romanshorn bietet für Besucher unbestritten ein idyllisches Bild. Doch damit ist es derzeit nicht weit her. Zwei Einbrüche und verschiedene Vandalismusvorfälle sorgen für Unruhe.

Beim ersten Einbruch in das Fischbeizli zur Mole wurden zwei Serviceportemonnaies entwendet. Beim zweiten Einbruch entstand lediglich ein Sachschaden. «Trotzdem ist die Unsicherheit gross, wenn ich abends abschliesse und nach Hause gehe», sagt Ursula Bolt, die das Fischbeizli betreibt und sie ergänzt: «Darüber hinaus kontrolliere ich immer mehrfach, ob auch wirklich alle Türen geschlossen sind.» Sie wirtet seit mehr als

Fortsetzung auf Seite 8

Marktplatz

Fortsetzung von Seite 7

sechs Jahren beim Gemeindehafen und sagt: «So etwas hat es in dieser Zeit nie gegeben.» Gleichzeitig kann sie es nicht verstehen, «denn bei mir gibt es gar nichts zu holen, die Serviceportemonnaies werden über Nacht nicht im Restaurant aufbewahrt.»

Zusätzliche Arbeit, zusätzliche Kosten

In den gleichen Zeitraum fallen auch Erfahrungen des Hafenmeisters Daniel Müller. Seit rund zwei Wochen muss er immer wieder Vandalismus feststellen, Bootsanhänger werden verstellt, die öffentlichen WC-Anlagen demoliert und Stegbretter auf den Boden geworfen. Boote seien nicht betroffen. «Damit entstehen, neben zusätzlicher Arbeit, auch zusätzliche Kosten», sagt er. Und für ihn ist klar: Wenn das so weiter geht, bleibt wohl nichts anderes übrig als die nächtliche Überwachung zu verstärken. Allerdings wäre es ihm und Bolt lieber, wenn das nicht nötig würde.

Patrouillen im Einsatz

Der Romanshorner Gemeindeschreiber Thomas Niederberger hatte von diesen Vorfällen keine Kenntnisse. Er betont: «Wir haben bereits Patrouillen der Securitas und sie können nicht überall sein.» Und ergänzend sagt er: «Wir zeigen solche Vorfälle konsequent bei der Polizei an und diese Anzeigen haben zu einem späteren Zeitpunkt oft zu Erfolgen geführt.» Mehr konnte er im Moment nicht sagen. Die Zukunft wird weisen, ob im Gemeindehafen nachts wieder die Idylle von einst einkehren wird. ●



Dr. Marlies Näf-Hofmann
Kantonsrätin SVP

Am 1. Juni:

JA zum Gesundheitsartikel

Thurgauer Komitee «Ja zum Gesundheitsartikel»,
Postfach 28, 8592 Uttwil, www.gesundheit-ja.ch

«Ich setze mich
ein für die freie
Wahl von Arzt
und Spital.»



Bild: Thomas Riesen

Nationenfest-Rezept

Orhanjaca

Hefengebäck mit Walnussfüllung

Am Samstag, 14. Juni 2008 findet auf dem Bodanplatz wieder das Nationsfest statt. Über 25 Nationen werden dort kulturelle Darbietungen und landestypische Spezialitäten präsentieren. So wird auch Kroatien am Nationsfest vertreten sein. Als Einstimmung hier ein Rezept für Orhanjaca, ein kroatisches Hefengebäck mit Walnussfüllung – passt zum Kaffee, als Nachtisch oder einfach zwischendurch.

Für den Teig: 500 g Mehl, 250 g Butter oder Margarine, 1 Würfel Hefe, 1 Ei, 2 Eigelb, 50 g Zucker, eine Prise Salz, 1 Tasse Milch

Mehl, Zucker, Salz vermengen. Hefe in lauwarmen Milch auflösen, darüber giessen, mit Mehl bestäuben, an einem warmen Ort zehn Minuten gehen lassen. Weiche Butter und das Ei dazugeben, auf bemehlter Arbeitsplatte gut durchkneten, falls der Teig klebt, Mehl darüber streuen, 30 Minuten zugedeckt gehen lassen.

Traktörlirennen als grosse Attraktion

Unter idealen Wetterbedingungen fand am 2. und 3. Mai der alljährliche gemeinsame Frühlingmarkt der Landi Oberthurgau und Blumen Gschwend statt.

Schöne Ausstellungen, die Festwirtschaft oder Attraktionen wie das Kinderschminken und Traktörlirennen trugen zu einer geselligen Atmosphäre bei. Gewonnen wurde das Traktörlirennen von den Geschwistern Moritz (Kategorie Rutscher) und Leandra (Kategorie Traktörli) Stadelmann aus Neukirch. ●

Landi Oberthurgau



Als Preise durften die Sieger des Traktörlirennens von Geschäftsführer Christoph Bär einen Traktor bzw. Rutscher entgegennehmen.

Für die Füllung: 500 g gemahlene Walnüsse, 300 g Zucker, 100 g Rosinen, 1 EL Rum (oder Rumaroma), 250 ml Milch

Rosinen waschen und in lauwarmem Wasser einweichen. Walnüsse und Zucker in der Milch aufkochen, abkühlen lassen, dann die abgetropften Rosinen und Rum unterheben. Den Teig in drei gleich grosse Stücke teilen, quadratisch ausrollen. Jeweils mit einem

Drittel der Walnussmasse bestreichen, aufrollen. Die drei gefüllten Teigrollen auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit verquirlten Eigelben bestreichen. Bei 200 °C (Umluft 180 °C) in 40 bis 50 Minuten goldgelb backen. ●

Gutes Gelingen und guten Appetit!

Ausflug

Vereinsausflug mit vitaswiss nach Stein am Rhein mit Stadtführung, am Donnerstag, 29. Mai 2008

Besammlung am Bahnhof Romanshorn um 8.45 Uhr., Abfahrt um 9.02 Uhr. Ankunft in Stein am Rhein um 9.58 Uhr.

Herr Hierlinger, ein echter «Staaner» wird am Morgen unser Stadtführer sein. Mittagessen nach freier Wahl in einem der vielen Restaurants oder vielleicht ein Picknick am Rheinufer. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Rückfahrt mit dem Schiff um 15.15 Uhr bis Kreuzlingen, dann mit dem Zug bis Romanshorn, Ankunft um 18.25 Uhr. Jeder Teilnehmer löst sein Billett selber.

Tageskarte Ostwind 2 Zonen D+U. Ganzes Billett kostet Fr. 32.– / Halbtax Fr. 22.–

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, hier bitten wir um einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktperson:

Heidi Knechtli, Tel. 071 463 19 68 ●

vitaswiss, Heidi Knechtli

Der schnellste Romanshorner



Bild: Markus Bösch

Mädchen

Mädchen 02 + jünger: 1. Steinbrüchel Mira 02 14.42, 2. Kempter Nadine 02 14.65, 3. Zabari Noi 03 14.90, Mädchen 01: 1. Koch Pascale 11.76, 2. Spirk Luna 11.81, 3. Mazza Vera 15.68, Mädchen 00: 1. Brönimann Sabrina 11.50, 2. Zurbuchen Joy 11.52, Mädchen 99: 1. Spirk Leah 10.04, 2. Bühler Nadine 10.20, 3. Ottenburg Julia 10.75, Mädchen 98: 1. Ruckstuhl Cederine 9.90, 2. Kaber Milena 10.32, 3. Nobis Linda 10.79

TG-Final

Mädchen 97: 1. La Shirley 10.15, 2. Steinbrüchel Laura 10.21, 3. Thalmann Natascha 11.14, Mädchen 96: 1. Vetter Jasmin 9.36, 2. Pfomann Luana 9.47, 3. Nuhija Lejla 10.06, Mädchen 95: 1. Mazza Mara 8.66, 2. Städler

Julia 10.12, 3. Zlateva Suzane 10.41, Mädchen 94: 1. Arnold Danielle 12.10, 2. Sciaroni Romina 12.81, 3. Erni Melanie 12.91

Knaben

Knaben 02 + jünger: 1. Soller Tobias 02 14.02, 2. Jud Noel 02 14.19, 3. Simon Noa 02 15.37, Knaben 01: 1. Bühler Marco 11.72, 2. Risi Flavio 11.74, 3. Zillig Janis 11.98, Knaben 00: 1. Traber Lars 10.02, 2. Siedler Gabriel 10.57, 3. Schmolliger Liam 10.94, Knaben 99: 1. Schönmann Damian 10.59, 2. Selmani Arian 10.75, 3. Nuhii Hadif 10.91, Jud Michelle 10.91, Knaben 98: 1. Pfuman Fabio 10.34, 2. Risi Livio 10.56, 3. Lieberherr Livio 10.66

TG-Final

Knaben 97: 1. Schönholzer Lukas 10.02, 2. Waimer Christian 10.25, 3. Wanner Fabio 11.34, Knaben 96: 1. Stanic Dariejl 9.32, 2. Kirupakaran Niru 9.40, 3. Paravano Luca 9.69, Knaben 95: 1. Albrecht Dario 8.90, 2. Baumgartner Fabio 9.38, Knaben 94: 1. Semani Muhamet 11.19, Heuberger Domenic 11.19, 2. Schmidt Laurent 12.15, 3. Sauter René 13.26, Knaben 93: 1. Blattner Florian 10.84, 2. Edon Neziri 11.60, 3. Rutishauser Dave 11.98

Herren

JG 92-86: 1. Brönimann Roman 92 10.51, 2. Roth Joel 92 10.89, 3. Kleinstüber Martin 92 10.93

Familien

1. Traber (Irmgard, Milena, Lars) 10.02, 2. Meier (Markus, Linda, Nina) 10.81, 3. Brüscheiler (Simon, Fabian, David) 12.65, Bühler (Reto, Nadine, Marco) 12.65 ●

SCR, Antoinette Gerber

TVR

Gesundheit & Soziales

Aquafitness im See Bad

Wir trainieren zu animierender Musik im tiefen Wasser und setzen verschiedene Geräte wie Pool-Noodles, Hanteln und Brettli ein. Als Auftriebshilfe wird der Aqua-Jogging-Gurt während der Lektion zur Verfügung gestellt.

Auch Sie, ob Einsteiger oder Sportler, können nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen Ihre Kondition verbessern. Sie trainieren Ihren Kreislauf, kräftigen Ihre Muskulatur, fördern Ihre Koordination und halten Ihre Gelenke beweglich. Der Gurt vermittelt ein wunderbares Gefühl des Schwebens und ermöglicht neue Bewegungen.

Neu bieten wir dieses Jahr einen **Aqua-Lady-Power-Kurs** an. Wie der beliebte Aqua-Man-Power-Kurs, ist dies ein hartes

Aquafitness-Training im tiefen Wasser, für sportlich trainierte Frauen. Nur geringe Auftriebsmittel, diverse Geräte und fetzige Musik garantieren Kraft, Ausdauer und Spass. Jeder Teilnehmer soll seine Leistungsgrenze spüren. Dieser Kurs findet jeweils am Mittwoch um 18.45 Uhr statt und es hat noch freie Plätze.

Ebenfalls noch einzelne freie Plätze hat es in folgenden Kursen (Start 02.06.08): Montag 10.00 Uhr, Dienstag 9.00 Uhr, Dienstag 19.00 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Antoinette Gerber, Tel. 071 460 23 27, e-Mail: aquafitness@scromanshorn.ch oder www.scromanshorn.ch ●

Wichtiger Auswärtssieg

Durch einen hochverdienten 2:4 (1:3) Auswärtssieg gegen den SC Brühl hat der FC Romanshorn drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg erzielt. Das Team von Trainer Lienemann liess sich auch nach dem unnötigen Führungstreffer des Heimteams nicht aus der Ruhe bringen und erzielte in der ersten Halbzeit drei Tore innert fünf Minuten. Der FC Romanshorn überzeugte durch sein Kombinationsspiel und kam zu zahlreichen Torchancen.

Von Beginn an diktierten die Romanshornern das Spiel. Nach einem Abspielfehler in der eigenen Platzhälfte kam Brühl in der 20. Minute mit seinem ersten gefährlichen Angriff zum Führungstreffer. Romanshorn kombinierte weiter und nutzte die Freiräume. In der 28.

Minute spielte Grob auf der rechten Seite zu Fusco, dessen Hereingabe verwertete Segmüller zum Ausgleich. Nur drei Minuten später spielte Segmüller einen weiten Ball in den Strafraum, wo sich Fusco gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und mit einem platzierten Schuss den Führungstreffer erzielte. In der 35. Minute trat Tamanti einen Eckball scharf in den Fünfmeteraum, wo Grob mit dem Kopf zur Stelle war und das 1:3 erzielte. Fusco hatte vor der Halbzeit noch zwei weitere Chancen. Durch einen Abwehrfehler konnte der SC Brühl in der 54. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Romanshorn war aber weiterhin die spielbestimmende und überlegene Mannschaft. Nach einem Eckball kam in der 72. Minute der Ball an der Strafraum-

grenze zu Eichmann, der mit seinem Flachschuss via Pfosten das 2:4 erzielte. Das Heimteam kam auch in der Schlussphase zu keinen Torchancen, vielmehr hätte Romanshorn aus den zahlreichen Möglichkeiten weitere Tore erzielen können.

Abstiegskampf geht weiter

Mit diesem Sieg konnte sich der FC Romanshorn auf den 8. Tabellenplatz verbessern, hat aber zwei Runden vor Schluss weiterhin nur einen Punkt Reserve auf den Abstiegsplatz. Am kommenden Sonntag um 16.00 Uhr (einheitliche Anspielzeiten für alle Spiele) empfängt der FC Romanshorn den FC Fortuna St. Gallen. ●

FCR, Frank Oehler

Oberthurgauer Duell

Bei der diesjährigen Mannschaftsschweizermeisterschaft (MSM) der Nationalliga A kam es zum Abstiegsduell zwischen Amriswil und Romanshorn. Die Herrenmannschaft vom MC Romanshorn muss nächstes Jahr in der Nationalliga B antreten, mit dem Damenteam ist immer noch eine Romanshornern Mannschaft in der höchsten Liga vertreten.

Mannschafts-SM

Wie alle teilnehmenden Mannschaften hat sich auch die Romanshornern Delegation bestehend aus Arnold Michelle, Klukas Klara, Ott Conny, Stoffel Thea (Damenteam), Arnold Remo, Frei Michael, Graber Daniel, Jenny Jürg, Krobath Andy, Locher Jürg (Herrenteam), Krobath Elvira, Binkert Theo und

Julmi Dieter (Betreuung) in den letzten Monaten intensiv auf dieses Grossereignis vorbereitet. Stunden wurden damit verbracht die Ideallinien und das richtige Ballmaterial für jede der 18 Eternitbahnen auszutüfteln.

Das Damenteam startete am Samstagmorgen als Aufsteiger in diese MSM. Die Startrunde glückte, doch leider konnte an diese Leistung nicht angeknüpft werden. So schafften die Spielerinnen den Einzug ins Finale nicht und schlossen das Turnier auf dem sechsten Platz ab. Die Romanshornern Herren, als Aufsteiger ebenfalls in der ersten Gruppe, steigerten sich von Runde zu Runde und es wurde um jeden Schlag gekämpft. Amriswil und Romanshorn waren relativ schnell im Duell um die Abstiegslinie. Mit nur 16 Schlägen Vorsprung

(0.4 Schläge pro Runde pro Spieler) verbleibt die Amriswiler Mannschaft in der Nationalliga A, und die Romanshornern Herrenmannschaft steigt in die Nationalliga B ab.

Paar-Turnier

Knapp eine Woche nach der Schweizermeisterschaft reisten die Paarungen Binkert/Caviezel und Frei/Stoffel nach Neuhausen, um sich an einem speziellen Paarturnier zu messen. Die gute Stimmung auf dem Platz, die strahlende Sonne sowie das vorgängige Training haben dazu beigetragen, dass Binkert/Caviezel auf dem 4. und Frei/Stoffel auf dem 13. Platz abschliessen konnten. ●

Minigolfclub, Urs Heeb

Jungfischer am Fluss

Die Fischersaison ist angelaufen, und damit können die Jungfischer des Sportfischervereins das in den Kursen Gelernte an verschiedenen Veranstaltungen umsetzen. Dieses Jahr stehen unter anderem ein Flussfischen, ein Uferfischen am See und ein Wochenendausflug an den Wägitalersee auf dem Programm.

Beim Flussfischen am vergangenen Samstag an der Thur in Bischofszell konnten die Jungs das Fischen im fliessenden Wasser üben. Ge-

genüber der Seefischerei sind einige Tücken zu überwinden. So kann der Köder abgetrieben werden, am Grund hängen bleiben oder durch gekonntes Auswerfen im Gebüsch am gegenüberliegenden Ufer landen. Bis am Mittag wurden viele Erfahrungen gesammelt, jedoch relativ wenig Fische gefangen. Ein gemütliches Würstegrillen bildete für 15 Jungfischer und drei Leiter den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung. ●

Sportfischerverein, Christof Hablützel



Auf den Spuren der Indianer

Die Cevi-Jungschar der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach lädt alle Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ins Sommerlager ein.

Alle, die mitkommen, können was erleben: Sie kleiden sich wie Indianer, schiessen mit Pfeil und Bogen und fahren mit Flossen auf dem Fluss. Vom 5. bis 12. Juli schlägt die Cevi-Jungschar ihre Zelte und Tipis in der Nähe von Häggenschwil an der Sitter auf. Anmeldeschluss ist Ende Mai. Anmeldungen kön-

nen beim evangelischen Kirchgemeindehaus oder auf der Homepage (www.cevi-romanshorn.ch) bezogen werden. Für Fragen steht Lagerleiter Raphael Mayr, Tel. 079 561 31 35, gerne zur Verfügung.

Schnupernacht im Zelt

Für alle Kinder, die sich nicht sicher sind, ob eine Nacht im Zelt das richtige für sie ist, bietet die Cevi-Jungschar eine Schnupernacht an. Vom 24. auf den 25. Mai 2008 können alle Kinder gemeinsam mit den Leitern vor

dem evangelischen Kirchgemeindehaus übernachten. Anschliessend können sie sich noch frei entscheiden, ob sie auch ins Sommerlager wollen. Anmeldungen können ebenfalls beim evangelischen Kirchgemeindehaus oder auf der Homepage (www.cevi-romanshorn.ch) bezogen werden. Für Fragen steht Lagerleiter Raphael Mayr, Tel. 079 561 31 35, gerne zur Verfügung. ●

Cevi-Jungschar, Henriette Engbersen

Minigolfplausch

Am Donnerstag, 5. Juni 2008 trifft sich der Klub der Älteren zum Minigolfplausch.

Unter der Leitung von Albert Schönenberger findet ein Plauschturnier statt. Das Spiel beginnt um 09.30 Uhr in der Minigolfanlage Romanshorn. Anschliessend ist gemütlicher «Höck» mit Mittagessen (Bratwurst oder Cervelat mit Brot, ein Getränk und Dessert mit Kaffee sind im Preis inbegriffen). Auch Nichtspieler sind im Restaurant der Minigolfanlage herzlich willkommen. Kosten: Spielgeld und Verpflegung Fr. 23.00, nur Verpflegung Fr. 17.00.

Eine Anmeldung ist nötig, wie gewohnt bei Erwin Müller, Feldegstr. 15, Tel. 071 461 12 65 und wenn nicht erreichbar bei H. Hagios, 071 463 38 12 bis spätestens 26. Mai. Nicht-

mitglieder sind dazu ebenfalls freundlich eingeladen. Diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Neue Mitgliedschaft

Haben Sie Interesse an einer Klubmitgliedschaft, so wenden sie sich an Hans Hagios, Höhenweg 11, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 38 12. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich unser Jahresprogramm und eine Beitrittserklärung. Weitere Infos unter: www.klub-der-aelteren.ch

Ausflug auf den Nollen

Der Halbtagesausflug ins Zürcher Oberland (Bachtel) konnte bei sehr schönem Wetter durchgeführt werden. Mit zwei Cars genos-

sen rund 80 TeilnehmerInnen eine abwechslungsreiche Landschaft. Beim Trinkhalt auf der Hultegg gabs Kaffee und Apfeltorte. Im Hotel auf dem Aussichtspunkt Nollen wurde die Abendverpflegung nach individuellen Wünschen eingenommen. Es bot sich eine wunderbare Sicht. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



Auf dem Nollen

Mitreissende Melodien

Mit der Präsentation seines Frühlingskonzertes hat der Romanshorner Musikverein gleich auch den Sommer eingeläutet: Das Konzert vom Sonntagabend hat die Zuhörer begeistert – und einmal mehr seine stilistische Vielfalt gezeigt.

Symphonische Blasmusikqualität war zu hören bei den arrangierten Kompositionen von Offenbach und Puccini. Mit den Melodien «Rhapsody from the low countries», «El camino real» und «Valencia» kamen Feriengefühle hoch. Und mit der Filmmusik aus «Piraten der Karibik» schloss der Musikverein ein hochstehendes Konzert ab und provozierte Applaus für eine Zugabe. ●



Bild: Markus Bösch

Boccia-Bar am Hafen

Am Freitag, 23. Mai 2008 findet bei gutem Wetter am Romanshorner Hafen die Boccia-Bar statt.

Nebst der Möglichkeit, dem Boccia-Spiel nachgehen zu können – Kugeln stehen zur Verfügung – wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Boccia-Bar-Team ist besorgt für Getränke und einfache Verpflegungsmöglichkeiten und freut sich über viele Spielfreudige und einen gemütlichen Abend. ●

Boccia-Bar-Team

Kanu-Kurs

für Schüler und Schülerinnen

Alle Spitzenkanuten des Kanu-Clubs Romanshorn, auch Olympiateilnehmer Simon Fähr und die Europameisterschaftsteilnehmer David und Remo Gubser, haben ihr Paddelhandwerk in einem Anfängerkurs für Schülerinnen und Schüler gelernt. Ein solcher Kurs beginnt nun am Dienstag, 27. Mai. 2008 Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren werden

jeweils am Dienstag von 18 bis 20 Uhr in die Kunst des Kajak-Fahrens eingeführt. Treffpunkt ist das Klubhaus des KCRo westlich des Schwimmbads Romanshorn. Neueinsteigern winkt eine erste Wettkampfteilnahme an den Schweizer Meisterschaften, die im September in Romanshorn stattfinden. Weitere Auskünfte erteilen Asi und Jürg Bäggli, Tel. 071 463 29 81. ●

Kanuklub



Blaue Zwergschecken

Bei schönstem Wetter haben 15 Züchterinnen und Züchter des «Kleintierzüchtervereins Romanshorn» auf der Seeparkwiese ihre Jungtiere einem zahlreichen Publikum präsentiert.

Ob Sachsegold, Alaska oder blauer Zwergschecke (unser Bild) – die Hasen fanden regen Zuspruch, vor allem bei den jungen Besuchern.

Der Verein zählt 52 Mitglieder. Neben dieser Ausstellung um die Pfingstage tritt er im Dezember wieder an die Öffentlichkeit, zusammen mit drei weiteren Vereinen aus dem Oberthurgau. ●



Bild: Markus Bösch

Markus Bösch

Stickerei Jazz Trio & Friends Swing Night

Für die Herren des St.Galler Trios mit dem Pianisten Christoph Seidler muss beim Jazz die Post abgehen. Zusammen mit dem lyrischen Altsaxofonisten Jonas Knecht haben sie sich die Stimmen von Sonja Bucher und Peter Baumann ins Boot geholt, damit bei dieser Swing Night so richtig gegrooved wird.

Freitag, 23. Mai 2008, Bistro Panem, ab 20.30 Uhr, Eintritt frei

Vorschau: Freitag, den 13. Juni 2008 Fabian Müller Trio ●

Verein Friday Night Music, A. Gerlach

Auf gutem Weg

Der Evangelische Kirchenchor Romanshorn feiert dieses Jahr sein 120-Jahr-Jubiläum.

120 Jahre im Dienst der Kirchenmusik und der Verkündigung von Gottes Lob ist eine lange Zeit mit vielen Hochs und Tiefs. Die Zeit der grossen Kirchenchöre scheint vorbei zu sein. Einige sind in den letzten Jahren eingegangen, andere kämpfen ums Überleben. So schien es auch dem Romanshorne Chor zu ergehen. Mit der Anstellung der neuen Dirigentin Annadore Neufeld als Kantorin unserer Kirchgemeinde im Januar 2007 kam die Wende. Präsident Martin Maurer sagte es in seinem Jahresbericht so: «Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.» Das erste Wunder war, dass sich die ausgebildete

Kirchenmusikerin Annadore Neufeld als Chordirigentin gewinnen liess.

Neue Projekte

Mit ihrem Können und ihrer gewinnenden Art konnte sie den Chor von Anfang an begeistern und zu hohen Leistungen führen. Die Folge waren neun neue Vereinsmitglieder und eine grössere Anzahl von Sängerinnen und Sängern, die bei Projekten (Chorkonzerten) mitsingen. Der Chor nennt sich neu «Kantorei Romanshorn» und will damit seine Öffnung und den höheren Stellenwert von Konzerten betonen. Am 24. und 25. Juni 2007 fand das erste Konzert unter der neuen Dirigentin in der Stadtkirche von Diessenhofen und in Romanshorn statt. Es wurden

Werke von Buxtehude und Schütz aufgeführt. Das Publikum liess sich begeistern. Am zweiten Adventssonntag fand das Jubiläumskonzert zum 120-jährigen Bestehen des Chores statt. Aufgeführt wurden die Teile 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Dieses Werk forderte allen Beteiligten einen hohen Einsatz ab. Es wurde zum glanzvollen Höhepunkt des Jahres. Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer waren tief beeindruckt. Dank dem unermüdlichen Einsatz des Präsidenten ging die Sache auch finanziell auf.

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

Gottesdienste bereichern

Neben diesen beiden Grosseinsätzen war das Singen in verschiedensten Gottesdiensten eine wichtige Aufgabe des Chors. Der erste Einsatz war im Gottesdienst vom 4. März, dann an den christlichen Festtagen Karfreitag, Ostern und Pfingsten. Da wurden kleinere Werke gesungen, wobei es der Dirigentin ein wichtiges Anliegen war, auch die Gemeinde beim Singen mit einzubeziehen. Weitere Einsätze gab es zum Gedenken an den 400. Todestag von Paul Gerhard, an einem Singgottesdienst mit Pfarrer Gerhard Schippert, zur Verabschiedung von Pfarrer Hannes Dütschler in der Salmacher Bucht und zur Begrüssung seines Nachfolgers Thomas Bornhauser. Am eidgenössischen Dank- Buss- und Bettag sang der Chor zusammen mit dem Katholischen Kirchenchor und dem Salmacher Chor unter anderem den Doppelchor

des 100. Psalms von Heinrich Schütz. Den Jahresabschluss bildete wie üblich die Mitwirkung des Chors im Christnachtgottesdienst. Die Dirigentin erhielt für ihren unermüdlichen Einsatz einen grossen Applaus.

Viel Arbeit gab es bei diesem reichhaltigen Programm auch für den Vorstand, der von Martin Maurer umsichtig geleitet wird. Hier sei der Bibliothekar Helmut Schöll erwähnt, der das umfangreiche Notenmaterial in Ordnung hielt, immer wieder kopierte und dafür sorgte, dass jede Person immer das richtige Notenblatt in den Händen hielt. Die Kassierin, Marietta Vogel präsentierte die Rechnung mit rund 32'000 Franken Einnahmen und 30'000 Franken Ausgaben und trotz grosser Ausgaben für Konzerte einem Gewinn von rund Fr. 2'000.00. Erwähnt sei hier auch die grosszügige Unterstützung durch die Kirchenvorsteherschaft und die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrerteam. Vizedirigentin Maria Frei gestaltete neben verschie-

denen andern Einsätzen mit einer Gruppe von Chormitgliedern mehrere Gottesdienste in den Alterswohnstätten und im Pflegeheim. Auch diese verschiedenen Einsätze wurden herzlich verdankt.

Neues Logo

Neben dem neuen Namen «Kantorei Romanshorn» hat diese auch ein neues modernes Logo bekommen. Weiter wurde die Gründung eines Förderkreises für Kirchenmusik beschlossen. Dieser soll vor allem Geld sammeln für die Finanzierung von Konzerten. Verschiedene Sängerinnen und Sänger wurden für langjährige Mitwirken im Chor geehrt.

Das Küchenteam des Kirchgemeindehauses verwöhnte uns mit einem reichhaltigen Buffet. Mit einem geselligen Teil mit lustigen Spielen und Liedern ging die reichbefruchtete Versammlung zu Ende. ●

Werner Gees

OL-Weltklasse in Romanshorn

Am 8. Juni 2008 findet in Romanshorn ein Orientierungslauf statt wie ihn die Schweiz noch nie gesehen hat. Nicht im Wald, sondern mitten in Romanshorn mit einigen der weltbesten Orientierungsläufers wird der Worldranking-Event mit Wettkampfbüro im Kantonsschulareal durchgeführt. Als Bahnleger des Wettkampfs amtiert Urs Müller. Der ehemalige Spitzenläufer aus Freidorf gibt Auskunft darüber, welche Probleme und Herausforderungen sich stellen, damit ein Weltklassewettkampf in Romanshorn durchgeführt werden kann.



Urs Müller, was unterscheidet einen Stadt-OL von einem herkömmlichen Orientierungslauf?

Es ist für Orientierungsläufer, welche traditionell im Wald zu laufen gewöhnt sind, neu, in urbanem Gelände zu laufen. Man kann in der Stadt an vielen Orten nicht durchlaufen (Gärten, Privatgelände, Strassen etc.). Das Gelände in der Stadt ist schneller und leichter zu belaufen. Manchmal muss man aber mehr Umwege laufen als im Wald, weil die direkten Wege versperrt sind. Vor allem die physischen Fähigkeiten sind sehr gefordert.

Was ist schwieriger, was einfacher bei einem Stadt-OL?

Das Orientieren in der Stadt ist einfacher, die Laufgeschwindigkeit ist höher. Allerdings sind die körperlichen Belastungen in der Stadt höher.

Was sind die grössten Probleme und Herausforderungen, mit welchen Sie als Bahnleger in Romanshorn zu kämpfen haben?

Die grösste Herausforderung ist, dass ich als Bahnleger in einem urbanen Gebiet anspruchsvolle und spannende Bahnen legen kann. Wichtig ist mir dabei, möglichst wenig Privatgelände zu tangieren, auch wenn es unumgänglich ist, einige Postenstandorte auf

Privatgelände zu setzen. Nur so ist ein spannender Weltklassewettkampf möglich. Allerdings hat die OL Amriswil als Organisator sämtliche betroffenen Eigentümer persönlich informiert. Falls uns die Wettkampfbüro noch Änderungswünsche anbringt und wir gezwungen sind andere Routen zu nehmen, werden wir die Eigentümer selbstverständlich umgehend informieren. Uns ist eine gute Beziehung zur Bevölkerung ganz wichtig.

Wo liegt das Start- und Zielareal?

Der Start des Wettkampfs wird sich am Bodensee befinden. Das Zielareal und Wettkampfbüro ist auf dem Areal der Kantonsschule Romanshorn.

Gibt es Sachen, die Sie gerne realisiert hätten, aber nicht können, aufgrund der Gegebenheiten in Romanshorn?

Nein, wir konnten für alle Probleme gute Lösungen finden. Hierbei wurden wir von der Stadt Romanshorn tagkräftig unterstützt. Vielen Dank dafür.

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Was werden die Einwohner Romanshorns vom Worldranking-Event spüren?

Am 8. Juni 2008 wird es rund 1000 aktive Läufer in Romanshorn haben. Romanshorn wird für einen Tag OL-Mittelpunkt in Westeuropa. Im Kanti-Areal gibt es zahlreiche Attraktionen.

Wie läuft der Wettkampf ab? Was gibt es für einen Modus?

Am Morgen findet ein normaler Lauf über die Mitteldistanz statt. Dies bedeutet, dass die Läufer rund 30 Minuten für ihren Lauf benötigen, was einer Laufstrecke von 2 bis 7 km je nach Alter und Kategorie entspricht. Am Nachmittag wird ein Supersprint für die Elitekategorien im KO-System durchgeführt.

Welche Spitzenläufer werden vor Ort anzutreffen sein?

Das ganze Schweizer Nationalkader ist am Start, da der Wettkampf in Romanshorn als Selektionslauf für die Weltmeisterschaften in Tschechien diesen Sommer zählt. Damit haben die Zuschauer Gelegenheit unsere Topläufer wie etwa Daniel Hubmann hautnah zu erleben. Ausserdem werden zahlreiche internationale Spitzenläufer starten.

Was erwartet die Zuschauer am 8. Juni 2008 in Romanshorn – und auf dem Kanti-Gelände im Speziellen?

Am Morgen findet der Publikumslauf für jedermann in Romanshorn statt, was bedeutet, dass man im ganzen Dorf Läufer sehen kann. Über Mittag ist ein öffentliches Konzert der Swing Kinds auf dem Kanti-Areal. Gleich im

Anschluss findet der Bodensee-Supersprint im KO-System statt. Es werden Viertel-, Halb- und Finalläufe durchgeführt. Dieser Modus ermöglicht es auch dem OL-Laien, den attraktiven OL-Sport aus nächster Nähe zu verfolgen.

Urs Müller, Sie selber waren Europameister im Orientierungslaufen – helfen Ihnen die Erfahrungen als Spitzenläufer, um einen Topwettkampf durchführen zu können?

Ja, sicher. Ich weiss aus meiner Erfahrung als Spitzenläufer, was die Anforderungen an einen Lauf sind und worauf geschaut werden muss, dass ein Lauf fair und attraktiv durchgeführt werden kann. Romanshorn bietet hierfür gute Bedingungen. ●

Mit Urs Müller sprach Urs Martin

Bistro-Abend mit «New York einfach»

Cornelia Montani (Gesang, Akkordeon) und Daniel Schneider (Klarinette, Saxofon) in ihrer neuesten Produktion, das sind kleine Geschichten und grosse Gefühle auf Reisen, von den Gassen Neapels über die Schweizer Alpen bis ins Herz des «Big Apple».

Es sind Schweizer Volkslieder, italienische Canzoni, Klezmer-Klänge und ein Hauch von Jazz. «New York einfach» sind Musik und

Anekdoten, herzlich und verführerisch, voller Lebenslust und Leidenschaft. ●

Samstag, 24. Mai 2008 (Bar- und Buffetbetrieb ab 19.30 Uhr) in der Aula der Kantonschule. Reservationen unter bistro-komitee@gmx.ch oder Telefon 071 463 36 25

Bistro-Team

FrauenInsel

Der nächste Treff für alle interessierten Frauen, die sich austauschen, etwas Distanz zum Alltag schaffen, neue Frauen kennenlernen oder sich vernetzen möchten, findet am Donnerstag, 29. Mai, 20.00 Uhr, im Hotel Inseli statt. Falls Petrus mitmacht, freuen wir uns auf einen lauschigen Abend auf der Terrasse. ●

Gemeinnütziger Frauenverein und Frauengemeinschaft Romanshorn

Marktplatz

Bella Italia auf dem Schwäbischen Meer

Italienische Sommernächte auf dem Bodensee verbunden mit kulinarischen Genüssen aus unserem südlichen Nachbarland, sind mittlerweile einer der Klassiker bei der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt.

Wer könnte einem verführerischen Antipastibuffet oder Safranrisotto, einer hausgemachten Lasagne oder feinen Pastas, um nur einige der Leckereien aufzuzählen, widerstehen. Und das alles an einem schönen Sommer-

abend auf dem Bodensee, in unvergleichlicher Stimmung und südländischem Ambiente.

Um der grossen Nachfrage gerecht zu werden, hat die SBS AG ihr «italienisches Angebot» ausgeweitet. So fährt die «Barca Italiana» neu von Juni bis September durchgehend jeden Freitag.

Italien auf dem «Schwäbischen Meer» kostet Fr. 75.– pro Person inkl. Schifffahrt, Buffet und Dessertteller.

Die Fahrt führt von Romanshorn (ab 19.35 Uhr) über Arbon (ab 20.00 Uhr) nach Rorschach (ab 20.30 Uhr).

Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation ist erforderlich.

Tel. 071 466 78 88

www.bodenseeschiffe.ch ●

SBS

RAIFFEISEN

e-Banking bei Raiffeisen: einfach, schnell und sicher

Romanshorner Agenda

23. Mai bis 30. Mai 2008

- Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt
Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr
(ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula
Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- 18. Mai–8. Juni, Ausstellung Eisenbahner-Fotoclub,
LOCORAMA, Egnacherweg 1, Romanshorn

Freitag, 23. Mai

- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar bei der Boccia-Bahn
- 20.30–23.30 Uhr, Wasserball NLB, See Bad mit Matchbar,
Schwimmclub
- 20.30 Uhr, Fridaynight-Music, Bistro Panem

Samstag, 24. Mai

- Thurgauer Cup, Frauenfeld, UHC Barracudas
- 09.30–10.30 Uhr, Pool-Training FC Romanshorn,
Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Musikschule
- 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Chilämüs, Pfarrkirche,
Kath. Kirchgemeinde
- 19.00 Uhr, Tamlén Gottesdienst, Alte Kirche,
Kath. Kirchgemeinde
- 20.30–23.30 Uhr, Wasserball NLB, See Bad mit Matchbar,
Schwimmclub
- 20.15 Uhr, Cornelia Montani und der Schneider / New York
einfach, Aula Kantonsschule Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 25. Mai

- 10.15–17.00 Uhr, Fronleichnamsfahrt für alle mit Chrab-
belfiir + Chilämüs, Langenargen, Kath. Kirchgemeinde

- 10.15 Uhr, Konfirmation, evang. Kirche,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–18.00 Uhr, Fussballspiel, Sportanlagen
Weitenzelg, FC Romanshorn

Dienstag, 27. Mai

- 14.00–16.30 Uhr, Bastelgruppe, Untzizimmer,
Kath. Kirchgemeinde

Donnerstag, 29. Mai

- 16.15 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Aula Kanti
- 20.00–22.00 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli,
Kath. FG + Frauenverein

Freitag, 30. Mai

- 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30–22.30 Uhr, «Phörpa – The cup», Kino Modern,
IG für feines Kino und Kino Modern
- 19.30 Uhr, Abendexkursion im Naturschutzgebiet a. d. Aach,
Eingang Naturschutzgebiet Aachmündung Friedrichshaf-
nerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.

Einträge für die Agenda direkt über die Home-
page der Gemeinde Romanshorn eingeben oder
schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und
Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Ro-
manshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen
aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden
oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen
etc. organisiert werden.



Freitag, 23. Mai: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst,
Alterswohnstätte Romanshorn, 16.30 Uhr, Fritigs-
hüsli, 19.30 Uhr, prime

Samstag, 24. Mai: 14.00 Uhr, CEVI-Jungschar

Sonntag, 25. Mai: 10.15 Uhr, Konfirmationsgot-
tesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas,
Orgel: Annedore Neufeld, Kollekte: Best Hope, He-
risau, anschliessend Apéro, Fahrdienst: Tel. 071
461 32 59

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 27. Mai: 18.30 Uhr, Jugendchor.

Mittwoch, 28. Mai: 17.00 Uhr, Meditation,
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 29. Mai: 16.15 Uhr, Fiire mit de
Chliine

Lewi's Restaurant/Bar

Geburtstagsfeier

24. Mai 2008, ab 16 Uhr

1 Jahr Lewi's «HANS»

Willkommen zum Gratisbuffet
und Live-Musik
Auf Ihren Besuch freut sich
Hans, Lin und Personal

Restaurant-Bar Lewi's

Löwenstr. 7, 8590 Romanshorn
Telefon 077 410 41 78

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Ro-
manshorn. Computer und Zubehör. PC-
WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.**
071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter
Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11,
8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**,
Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@
bluewin.ch

Zur Nachmiete per 1. August: **3-Zimmer-
Wohnung**, obere Zelgstrasse 4. Miete
inkl. NK Fr. 930.–. Mit Balkon. Ruhig
und zentral gelegen. Zu Fuss zum Coop,
See, Bahnhof. **079 561 94 70.** Wenn
keine Antwort: Bitte Nachricht hinterlas-
sen. Rufe zurück.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis



Bild: Ursula Marthy

Fusspflege & Pedicure

Montag, Mittwoch und Donnerstag
auch für externe Kunden
im Regionalen Pflegeheim Romanshorn
Telefon 071 244 94 17

NEU!

sowie

NEU! Damen- & Herrencoiffure

Iannella Maria, jeweils Montag und Donnerstag
für Sie zur Verfügung stehend. Anmeldung:
Telefon 071 466 06 17 oder 079 440 43 21

ROMANSHORNER Kultur spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kultur-
spaziergang in Romanshorn ein.

Samstag, 31. Mai 2008,
um 14.00 Uhr (bei jeder Witterung)

**Treffpunkt ist beim ASCO-
Brunnen im Seepark Romanshorn.**

Der Spaziergang dauert etwa zwei
Stunden und wird von Cinzia Marty
und Alfred Meier angeführt. Die
Teilnahme ist für alle kostenlos.

Kontakt: Stadtmarketing Romans-
horn, 071 466 83 31 oder E-Mail an
stadtmarketing@romanshorn.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Renovieren und klug sparen



SWISS
windows

Jetzt Förderbeiträge sichern mit
zertifizierten MINERGIE-Fenstern.

dörig

Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

«Ich habe auf Gasheizung umgestellt.»

«...und das hat tip-top
funktioniert, das ist man
sonst nicht so gewöhnt.»

Walter Züllig, Elektromonteur
Romanshorn

www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas

